

Patricia Estess, Irving Barocas

# **Weil Geld nicht auf Bäumen wächst**

**Kinder lernen den richtigen Umgang  
mit Geld  
Ein Ratgeber für Eltern**

Aus dem Englischen von Beate Gorman

**Campus Verlag de  
Frankfurt/New York**

~ X 2602

# Inhalt

1. Elternschaft: Wie wir unsere Werte weitergeben	11
Kinder können sich nie von ihrer Erziehung freimachen . . .	11
Wie wächst Ihr Kind heran? . . . . .	14
Wie sehen Sie die Zukunft Ihres Kindes? . . . . .	14
Ein Vorbild für unsere Kinder. . . . .	27
2. Der Umgang mit Kleinkindern:	
Was Kinder im Vorschulalter über Wertvorstellungen lernen können . . . . .	28
Das Geldverständnis von Vorschulkindern. . . . .	30
Wie man Wertvorstellungen in informellen Lernsituationen weitergibt . . . . .	32
<i>Lernen mit Spaß: Tips für den Supermarkt; Wissen aus der Küche; Pfennigwerfen; Verwandte zählen.</i> . . . . .	35
3. Taschengeld: geben oder nicht geben? . . . . .	39
Warum überhaupt Taschengeld? . . . . .	41
Wieviel Taschengeld? . . . . .	48
Taschengeldtips . . . . .	49
Fehler, die Kinder mit dem Taschengeld begehen . . . . .	53
<i>Lernen mit Spaß: Eine Tabelle für die wöchentliche Rotation von Arbeiten; Arbeitsblatt fürs Taschengeld</i> . . .	56

4. Geld ausgeben: So helfen Sie Ihrem Kind, das »Ich will, was ich will, wenn ich es will«-Syndrom zu überwinden. . . . .	58
Die Psychologie hinter den Geldausgaben von Kindern . . .	60
<i>Lernen mit Spaß: Zwangslagen; Geld einteilen; Du hast die Wahl; »Überlebensratgeber« für Geldausgaben; Das »Wünschen-Brauchen-Spiel«.</i> . . . . .	66
5. Geld verdienen: Eine altmodische Einrichtung - mit einigen überraschenden Aspekten . . . . .	71
Der Zusammenhang zwischen Arbeit und Geld . . . . .	72
Der erste eigene Verdienst: Arbeit zu Hause. . . . .	75
Eine Erweiterung der Erfahrungen: Arbeiten außer Haus . . .	80
Arbeit in der Gemeinde. . . . .	86
Darauf sollten Sie achten, wenn Kinder in die Arbeitswelt eintreten. . . . .	87
<i>Lernen mit Spaß: Kluges Unternehmertum; Dienstleistungen für Haustiere.</i> . . . . .	90
6. Sparen und investieren: Wie man Kindern hilft, über das Heute hinauszudenken . . . . .	94
Was bedeutet Sparen eigentlich?. . . . .	95
Wieviel sollte gespart werden?. . . . .	99
So macht man sich das Sparen zur lebenslangen Gewohnheit . . . . .	101
Von der Spardose zum Sparbuch... und darüber hinaus . . .	103
<i>Lernen mit Spaß: Was eine Bank leisten kann; Das Bank- Abenteuer.</i> . . . . .	106

7. Eine kritische Verbraucherhaltung: Wie man Kindern hilft, kluge Kaufentscheidungen zutreffen . . . . .	109
Kinder als Verbraucher . . . . .	110
Handeln: Komplexe Unterhaltung für Kinder. . . . .	115
Schwindel, auf die Kinder hereinfliegen . . . . .	117
<i>Lernen mit Spaß: Dem Fernsehen widersprechen; Einkaufshelfer; Die Werbung überprüfen; »Verkauf mich«</i> . . . . .	119
8. Miteinander teilen und füreinander sorgen: So bringen Sie Ihr Kind dazu, nicht immer nur an sich zu denken . . . . .	122
Wenn die Großzügigkeit zu groß wird. . . . .	127
Das Elend des Geizigen. . . . .	128
Das Bewußtsein wecken: ein gutes Beispiel geben. . . . .	129
<i>Lernen mit Spaß: »Ich bin das Geschenk«; Kreative Dankeskarten; Mit anderen teilen; »Die drei Wünsche«</i> .	132
9. Wahlmöglichkeiten: Große Probleme für kleine Leute. . . . .	135
Ein Kind führen. . . . .	136
Leitprinzipien. . . . .	147
<i>Lernen mit Spaß: Karten für »Schwierige Entscheidungen«</i>	147
10. Geldangelegenheiten: Fragen, die Kinder stellen und die entsprechenden Antworten. . . . .	152
Neugier und Lernen. . . . .	153
Fragen, die sich ums Geld drehen. . . . .	154
Über Aktien und Anleihen. . . . .	158
Über Banken, Kredite und Kreditkarten. . . . .	160
Über Steuern. . . . .	162
Die letzte Frage. . . . .	163

Schlußfolgerung. Tun Sie Ihr Bestes. . . . .	165
Danksagung . . . . .	167
Bücher zum Thema Geld für Kinder und ihre Eltern. . . . .	169
Register. . . . .	170